

Schreiber dieses hatte das Glück, seine Jugend und Lehrzeit unter dem unvergeßlichen Franz Koehler zu verleben. Der dahingeschiedene Sohn desselben, Hugo, war ganz das Ebenbild seines vortrefflichen Vaters; jene lebenswürdige Humanität, jene gewinnende Herzengüte, von welcher der Alte beseelt war, hatte der Sohn geerbt und deshalb wird das Bild des lieben Hugo Koehler fortleben bei allen, die ihm näher gestanden, alle werden ihm im Herzen ein treues *have anima pia* bewahren!

Und all die alten Freunde des Hauses Koehler werden einstimmen in die Worte:

„So scheidet einer nach dem andern,  
Der unserm Herzen teuer war.  
Das Leben ist ein ewig Wandern  
Und wird verwaister Jahr um Jahr.“

„Wie groß und weit war sonst die Kette  
Der Freunde blut- und geistverwandt!“

Wie öd' und leer ist jetzt die Stätte,  
Die einst uns froh beisammen fand!

„Was man in schönen Jugendtagen  
Mit froher Hoffnung aufgebaut,  
Man hat's im Herzen warm getragen,  
Geliebt und zärtlich angeschaut.“

„Da kommt der Sturm und bricht hienieden  
Die schönsten Lebensblüten ab,  
Und mahnt uns an den einz'gen Frieden  
Und an das letzte Ziel, das Grab.“

„Doch eine Segnung hat das Scheiden.  
Wenn uns ein treues Herz noch blieb,  
Mahnt uns die Zeit mit ihren Leiden:  
Geht hin und habt euch doppelt lieb!“

O. B.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Grünberg i. Schl., 1. Mai 1894.

[19945] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzutellen, daß ich unterm Heutigen mein hier unter der Firma

#### Fr. Weiß'sche Buchhandlung (Carl Scholz)

bestehendes Geschäft an Herrn Max von Ehrenberg in Leipzig verkauft habe.

Die Regelung der Aktiven und Passiven behalte ich mir selbst vor — doch soll letztere, sofern dies bis jetzt noch nicht geschehen, innerhalb der nächsten vier Wochen erfolgen, und bitte ich, mir ungefäumt einen Rechnungsauszug bis 30 April i. J. zu übersenden.

Herrn L. A. Kuttler in Leipzig spreche ich für die Wahrung meiner Interessen hiermit meinen besten Dank aus, und indem ich den Herren Verlegern meinen Herrn Nachfolger bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Carl Scholz.

[19946] Unter Bezugnahme auf Vorstehendes diene Ihnen hiermit zur Kenntnissnahme, daß ich das von mir am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva erworbene Geschäft unter der Firma:

#### Fr. Weiß'sche Buchhandlung (Max von Ehrenberg)

weiterführen werde.

Durch meine frühere Thätigkeit und die Grundsätze einer soliden Führung als Besitzer von R. Bauer's Buchh. in Ronneburg und H. Bähr's Nachf. in Calbe a/S. glaube ich den Herren Verlegern genügend bekannt zu sein und schließe ich hieran die Bitte, mir das Conto offen zu halten, bez. mir solches zu eröffnen. Für eine pünktliche und gewissenhafte Erfüllung der von mir übernommenen Verpflichtungen dürfen Sie sich versichert halten.

Die noch vorhandenen Passiven, laufend bis 30. April d. J., werden lt. kontraktlicher Vereinbarung von meinem Herrn Vorbesitzer innerhalb 4 Wochen ausgeglichen und bitte ich nochmals um sofortige Zusendung eines Auszuges bis zum bez. Tage.

— Meinen Bedarf wähle ich selbst. —

Freundliche Beziehung zu der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig veranlaßt mich, dieser

meine Kommission zu übertragen und indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfohlen halte, zeichne ich

Hochachtend

Max von Ehrenberg.

[19883] Zur gef. Nachricht, daß ich die Firma Ernst Loewe hier selbst mit Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und dieselbe unter meinem eigenen Namen fortführen werde. Ich bitte, von der Firmen-Änderung Notiz nehmen zu wollen.

Kommissionär: Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Gelsenkirchen, den 7. Mai 1894.

B. Westerbote  
Ernst Loewe's Nfl.

[19765]

#### Brunkow, Die Wohnplätze des deutschen Reichs

liefern ich nicht mehr aus.

Berlin W. 57, Göbenstrasse 6.

W. Paull's Nachf.  
(H. Jerosch).

[19888] Dem gesamten Buchhandel hiermit die Nachricht, daß wir unser Geschäft:

#### „Expedition

#### des deutschen Kinderfreundes“

von

#### Hamburg nach Dresden.

N. d. Kreuzkirche 10 verlegt haben.

Die Bezugsbedingungen unserer Zeitschrift: „Deutscher Kinderfreund“ sind von nun an:

ord. netto i. R. bar. Fr. Ex. v. Quartal 75 J. — 50 J. 6/5. J. 7/6.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stehen gerne gratis zur Verfügung. Zugleich bringen wir unser gangbares Prachtwerk: „Kind, Auf biblischen Pfaden“ ord. 10. M., n. i. R. 7 M. 60 J., 7 M. in Erinnerung und bitten, selbiges nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Unsere Vertretung in Leipzig wird auf ferner in den bewährten Händen des Herrn F. Goldmar liegen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 8. Mai 1894.

Expedition  
des deutschen Kinderfreundes  
Dresden.

### Verkaufsanträge.

[16704] In einer industriereichen Stadt der Provinz Brandenburg ist eine seit langen Jahren bestehende solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Mit derselben ist eine Leihbibliothek und ein Journalzirkel mit 130 Abonnenten verbunden. Das Geschäft hat eine sehr gute und feste Kundschaft, schöne Kontinuationen und macht einen Umsatz von ca. 20 000 M. mit ca. 2600 M. Reinertrag p. a. — Kaufpreis 13 000 M. mit 10 000 M. Anzahlung; bei Barzahlung 12 000 M. — Die effektiven Werte belaufen sich auf ca. 10 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[20004] Einige vorzüglich ausgestattete, bekannte, gangbare Werke der — Geschenklitteratur — sind mit allen Borräten und Verlagsrechten billig zu verkaufen.

Für junge Verleger, welche sich dieser Richtung widmen wollen, eine ausgezeichnete Acquisition.

Anfragen befördert unter Ziffer P. G. Nr. 20004 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[19864] Ein seit 10 Jahren in Berlin bestehendes wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat ist baldigst zu verkaufen, da Besitzer sich ausschliesslich dem Verlage widmen möchte. Das Geschäft hat einen grossen und sicheren Kundenkreis speziell auch im Auslande und hat bei einem Umsatze von 50 000 M. einen nachweisbaren Reingewinn von ca. 6000 M. Die Bedingungen für eine weitere Ausdehnung des Geschäfts sind die denkbar günstigsten, Lage vortrefflich, Miete billig. — Der Wert des festen Lagers, besonders des wertvollen Antiquariats, beträgt 23 000, des Inventars 3000 M. Die Forderung beträgt 30 000, bei Barzahlung 28 000 M. Besitzer wäre auf Wunsch auch bereit, dem Käufer noch eine Zeit lang im Geschäft zur Seite zu stehen, bezw. ihn in die Kundschaft u. das Geschäft überhaupt einzuführen. Gef. Angebote unter A. F. # 19864 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19207] Ein seit 15 Jahren mit Erfolg betriebenes Sortiment, mit 28 000 M. Umsatz in den letzten 3 Jahren, ist für 21 000 M. zu verkaufen einer anderen Unternehmung des Besitzers halber. Reingewinn nahezu 5000 M. Anzahlung 12 000 M.; der Rest kann mehrere Jahre lang gestundet werden. Es werden nur Angebote beantwortet, denen der Nachweis über die bar vorhandene Summe durch ein Bankhaus oder einen L. Kommissionär beigelegt ist.

Angebote unter M. C. N. # 19207 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.